

TESTO solutions

# Thermografische Schimmel- und Feuchte-Messung

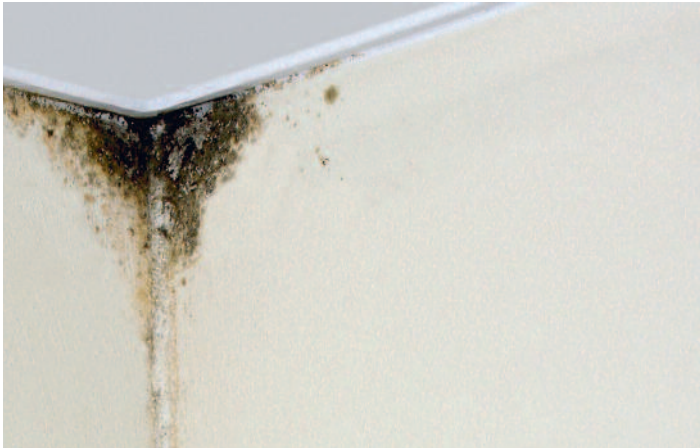


## Damit Sie die Feuchte entdecken, bevor Ihr Kunde den Schimmel sieht.

Feuchte Innenräume und Schimmel haben keine Chance mehr. Denn mit den Wärmebildkameras von testo haben Sie bequem alle potenziellen Gefahrenherde im Blick. Wie? Ganz einfach: Mittels der extern bestimmten Umgebungstemperatur und Luftfeuchte sowie der gemessenen Oberflächentemperatur errechnen testo Wärmebildkameras den Feuchtwert jedes Messpunkts. Und Sie erkennen auf Ihrem Display sofort, was mit dem blossen Auge nicht zu sehen ist.



## Die Anwendung



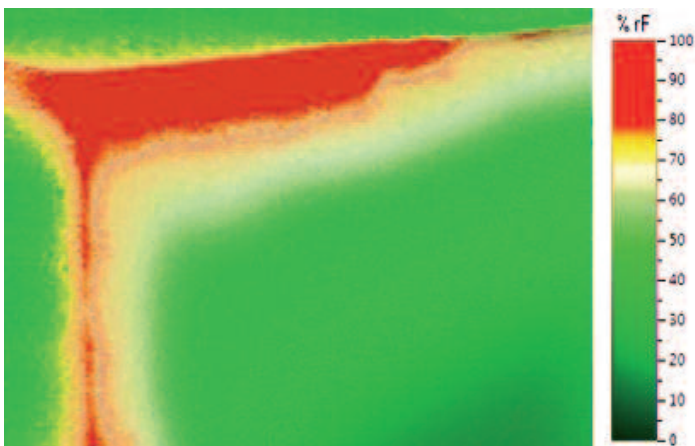
### Feuchtebedingte Risiken in Gebäuden.

Feuchtigkeit in Gebäude-Innenräumen führt oftmals zu weitreichenden Problemen. Bauliche Mängel und falsches Nutzerverhalten können zur Schimmelpilzbildung führen. Wärmebildkameras von testo können hierbei in vielen Bereichen eingesetzt werden:

- Auffinden von Wärmebrücken
- Nachweis von Luftundichtheiten
- Entdecken von Rissen im Mauerwerk
- Lecksuche und Ortung
- Energieberatung

Besonders das Sichtbarmachen von feuchten Stellen an Wänden und Decken ist sehr wichtig. Denn je früher Sie die Gefahr von entstehendem Schimmelpilz – mit den einhergehenden Risiken für Gesundheit und Einrichtung – erkennen, desto früher können Sie gegensteuern.

## Die Lösung



### Thermografische Schimmel- und Feuchte-Messung mit testo: einfach, berührungslos und effizient.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Schimmelpilze zum Wachstum Feuchtwerte von ca. 80%rF benötigen. Trockenliebende Pilze wachsen sogar bereits ab ca. 65%rF. Wärmebildkameras von testo zeigen schimmelgefährdete Stellen an Decken, Wände oder Ecken direkt im Kamera-Display an: gefährdete Stellen werden rot angezeigt, ungefährdete Stellen erscheinen grün. Ein Blick genügt und Sie sind immer auf der sicheren Seite. Das aufwändige und komplexe Berechnen oder Niederschreiben von Feuchtwerten erübrigt sich. Einfach die Umge-



bungstemperatur und die Luftfeuchte in die Wärmebildkamera eingeben, den Rest übernimmt die Wärmebildkamera und berechnet für jeden Messpunkt den Wert der relativen Oberflächenfeuchte. Zusätzlich kann bei der testo 881 und testo 882 ein externer Funk-Feuchtfühler angeschlossen werden, mit dem die Umgebungsparameter an die Wärmebildkamera übermittelt werden. Die manuelle Eingabe der Messwerte entfällt. So wird die Ermittlung der Feuchtwerte noch komfortabler und dank kontinuierlicher Datenübertragung noch sicherer.



### Mehr Infos.

Mehr Informationen und alle Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Thermografie und die Feuchte-Messung erhalten Sie von unseren Thermografie-Experten unter +41 43 277 66 66 oder [info@testo.ch](mailto:info@testo.ch).